

II. Variablen: Ein Wort ist ein Wort und eine Zahl ist eine Zahl!

1. Einfache Typen die Delphi benützt:

`integer` ist ein ganzzahliger Wert Beispiel: 1,2,3...

`real` ist ein Kommawert, Beispiel 1.5, 1.65 usw.

`string` ist ein Wort, Beispiel ‚Hallo‘, ‚Guten Appetit‘

`boolean` ist ein Wert der nur wahr oder falsch sein kann, Beispiel `true` oder `false`

Beachte: In das Eingabefeld `Edit1` kann der Programmbenutzer nur einen `string` eingeben!

In Delphi werden Variablen definiert im Bereich `VAR` des Programm-Listings; der Name einer Variablen ist beliebig, jede Variable muss aber einem Typ (siehe oben) zugeordnet werden; die Zuordnung wird durch einen Doppelpunkt markiert.

Beispiel:

```
VAR
wert:integer;
wert1, wert2:integer;
s1,s2:string;
```

Im Programm kann einer Variablen ein Wert zugeordnet werden.

Beispiel: `wert1:=100; s2:='Was guckst du?';`

Merke: mit dem Zeichen `:=` (entspricht) erhält die linke Variable den auf der rechten Seite angegebenen Wert.

2. Umwandlung von Typen

Delphi ist in der Lage, einen Typ in einen anderen zu konvertieren.

Befehle:

`s1:=inttostr(wert1);` Ein Integer-Wert wird in einen String verwandelt.

`wert1:=strtoint(s1);` Ein String-Wert wird in einen Integer-Wert verwandelt.

Aufgabe:

1. Wir schreiben ein Programm, das als manuelles Zählwerk verwendet werden soll. Das Programm soll einen Wert von 0 immer um 1 erhöhen, wenn der `button1` gedrückt wird. Das Drücken auf `button2` löscht den Wert wieder auf 0.
2. Das Programm wird erweitert um einen weiteren Knopf `button3`, bei dessen Drücken ein `Edit1` und ein `button4` sichtbar wird. Beim Drücken von `button4` wird `Edit1` und `button4` wieder unsichtbar.
3. Der Befehl von `button4` wird erweitert, dass der Zählerstand auf den in `edit1` eingegebenen Wert gesetzt wird.